AKTIONSIDEE: LÄRMINTERVIEW

Kurzbeschreibung

Kinder erarbeiten gemeinsam Fragestellungen zum Thema Lärm und entwickeln unter Anleitung von Erwachsenen einen eigenen Fragebogen. Mit dem eigenen Fragebogen führen sie anschließend Interviews durch. Man kann Schülerinnen und Schüler in der Schule interviewen, Eltern und Geschwister daheim, Betroffene, z.B. Anwohner von stark befahrenen Straßen oder auch Hörgeschädigte (Tinnitusgeschädigte oder Hörgeräte-träger) oder auch Lärmexperten (Ohrenärzte, Wissenschaftler, Gesundheitsämter).

Die Ergebnisse der Interviews bilden die Grundlage für weitere Auseinandersetzung mit dem Thema in der Gruppe oder im Schulunterricht.

Ziel

Kinder sollen für das Thema Lärm, Lärmbelastung und mögliche gesundheitliche Folgen innerhalb ihres eigenen Lebensumfeldes sensibilisiert werden.

Ablauf

Für die Interviews und deren Auswertung ist eine sorgfältige Planung und Vorbereitung notwendig. Bei allen Schritten sollten die Kinder mit ihren Interessen einbezogen werden. Ein sinnvoller Ablauf eines Lärminterviews kann folgendermaßen aussehen:

1. Zu befragende Zielgruppe bzw. -gruppen auswählen
2. Ideen für Fragen sammeln, Fragen und Fragebogen entwickeln
3. Interviews durchführen
4. Interviews zusammenfassen und auswerten
5. Ergebnisse diskutieren
   und ev. 6. Ergebnisse für Aktionsplanung verwenden

Umsetzung

Kinder können die Hörgewohnheiten von anderen Kindern erforschen. Mögliche Fragen können sein:

- Welche Musik hörst du?
- Wie hörst du überwiegend Musik (Discman, Stereoanlage, Fernseher, auf Partys)?
- Hörst du gerne laute Musik? Wie laut ist der Fernseher oder der Lautsprecher?
- Wie viele Stunden etwa hörst du am Tag Musik, wie viele Stunden siehst du fern?
- Nervt es dich, wenn andere laut fernsehen oder Musik hören?